

## Niederschrift

über die ordentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Kirchtimke am  
Dienstag, dem 21.08.2018, 20.00 Uhr, in Kirchtimke,  
Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 28

### I. Anwesende:

Bürgermeister	Frank Tibke
Die Ratsmitglieder	Bernhard Hunfeld
	Klaus Husmann
	Monika Holsten
	Helmut Mahnken
	Johann Gehlken
Protokollführerin	Anke Husmann

Es fehlt entschuldigt:

Ratsfrau Tanja Mahnken

Weiterhin fehlt:

Ratsherr Harald Grall

### II. Tagesordnung:

#### A. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 27.03.2018
4. Beschluss zur Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB
5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
6. Berichte der Verwaltung
7. Ergänzende Erweiterung/Vergrößerung Gruppe im Kindergarten von 10 auf 22 Kinder
8. Antrag / Jagdgenossenschaft Ostertimke
9. Vereinbarung gemäß § 98 Abs. 7 NKomVG über eine gemeinsame Bewirtschaftung von Liquiditätskrediten und Geldanlagen
10. Einzelberichte und Anfragen

#### B. Nichtöffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung

3. Genehmigung der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 27.03.2018
4. Berichte der Verwaltung
5. Personal Kindergarten
6. Einzelberichte und Anfragen

### III. Sitzungsdauer:

Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr

Sitzungsende: 22.30 Uhr

### IV. Sitzungsverlauf und Ergebnisse:

#### 1. **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Bürgermeister Tibke eröffnet die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt die Ratsmitglieder. Weiterhin heißt er Herrn Bert Albers von der Presse und Herrn Burkhard Lichtblau von der Firma Instara sowie die übrigen Zuhörer willkommen.

Der Ratsvorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

#### 2. **Feststellung der Tagesordnung**

---

Der Rat beschließt einstimmig, die vorliegende Tagesordnung mit der Änderung unter TOP 9. Vereinbarung gemäß § 98 Abs. 7 NKomVG über eine gemeinsame Bewirtschaftung von Liquiditätskrediten und Geldanlagen und damit unter TOP 10. Einzelberichte und Anfragen abzuhandeln.

#### 3. **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 27.03.2018**

---

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 27.03.2018 wird einstimmig genehmigt.

#### 4. **Beschluss zur Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB**

---

Bürgermeister Tibke übergibt das Wort an Herrn Lichtblau von der Firma Instara. Herr Lichtblau informiert ausführlich zum neuen Bebauungsgebiet Nr. 9 „Gers Weiden“. Insbesondere zum Verfahren, Stand der Planung, Planzeichnung sowie den textlichen Festlegungen.

Der Rat fasst einstimmig den Beschluss zur Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB, mit der Änderung unter Punkt 7 zur Grünordnung, Anpflanzung standortheimischer Bäume, die vorgesehene Grundstücksfläche von 800 m<sup>2</sup> auf 900 m<sup>2</sup> hochzulegen.

#### 5. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**

---

Frau Heidi Falk hinterfragt den aktiven Schall-/Lärmschutz zum Sportplatz. Herr Lichtblau erklärt, dass der geplante Schallschutz eine Länge von 110 m sowie eine Mindesthöhe von 2,0 m vorsieht.

Herr Oliver Rathjen fragt an, ob aufgrund seiner Tierhaltungen: Pferde, Schweine, Ziegen, Hühner, für ihn als Nachbar Probleme auftreten können und dass bisher keine Anhörung erfolgt ist. Herr Lichtblau geht auf das vorliegende Geruchs- und Immissionsgutachten ein

und erklärt, entsprechend beim Gutachter zu hinterfragen.

Herr Heinz Miesner regt an, den Schallschutzwall durch Anpflanzungen von Büschen zu begrünen. Bürgermeister Tibke teilt mit, dass der Rat über eine Bepflanzung bereits beraten hat und dies auch vorgesehen ist.

Herr Daniel Dinter fragt zur Grünordnung im neuen Baugebiet, Anpflanzung einheimischer Bäume, ob die vorgesehenen Großbaumarten bundesweit vorgegeben sind. Herr Lichtblau teilt mit, dass einheimische Gehölze für den Landkreis vorgegeben sind. Herr Dinter macht den Vorschlag, statt eines großen Baumes, lieber zwei Obstbäume anzupflanzen, um insbesondere Bienen und Insekten Nahrung zu geben.

Herr Manfred Tibke macht darauf aufmerksam, dass z.B. vor Jahren in der Gemeinde Kirchtimke Akazien gepflanzt wurden, die aufgrund ihres Wurzelgeflechtes die Straßen kaputt gemacht haben.

Herr Oliver Rathjen fragt an, wo die Parkplätze für die Besucher des Sportplatzes angelegt werden sollen. Anhand des Entwurfes der Planzeichnung zeigt Herr Lichtblau die geplante Fläche.

Frau Heidi Falk bittet um Aufklärung zum Verfahren. Herr Lichtblau informiert entsprechend: Auslegungsfrist, ggf. Stellungnahme, Widerspruchsrecht und ggf. Normkontrollklage.

## **6. Berichte der Verwaltung**

---

### Sicherheitssanierungsarbeiten

Kurzfristig waren Sicherheitssanierungsarbeiten an zwei verrohrten Gräben/Überführungen am Verbindungsweg Birkenweg (Klein Albanien) / Hof Wentel erforderlich. Entstandene Kosten 2.713,20 €.

### Umbaumaßnahmen Kindergarten

Die Umbaumaßnahmen im Obergeschoss des Kindergartens zwecks Erweiterung der Regelgruppe von 10 auf 22 Kinder sind fast abgeschlossen. Es fehlt noch die Schamwand. Ein besonderer Dank geht an Johann Postels.

### Arbeitskreis „Neues Feuerwehrhaus“

Ein erstes Treffen des Arbeitskreises „Neues Feuerwehrhaus“ hat stattgefunden. Ortsbrandmeister Heiner Gehlken wird gebeten zu berichten. Anhand angefertigter Zeichnungen wird der Stand der Planungen mitgeteilt. Heiner Gehlken lobt das gute Klima im Arbeitskreis sowie die bisherigen guten Ergebnisse.

### Baugebiet Gers Weiden

Der aktuelle Stand des Baugebietes Gers Weiden wurde unter TOP 4 ausführlich dargestellt.

### Überspannungsschäden

Durch einen Blitzeinschlag am 30.05.2018 an der Hauptstraße 17 gab es Überspannungsschäden im Dorfgemeinschaftshaus, im Gemeindebüro und insbesondere an der Straßenbeleuchtung. Es gab Versicherungsfragen zu klären. Jetziger Kostenaufwand für die Gemeinde 4.833,00 €.

### Verkehrsschau Landesstraße L133

Mitte Mai 2018 hat die jährliche Verkehrsschau für alle Bürgermeister der Samtgemeinde stattgefunden. Auf die missliche Lage der Landesstraße L 133/Ortsdurchfahrt Kirchtimke wurde aufmerksam gemacht. Da die L 133 Länderangelegenheit ist, ist Bürgermeister Tibke mit dem Anliegen an Dr. Marco Mohrmann herangetreten.

### Matschanlage Kindergarten

Die Aufstellung der Matschanlage ist im Frühjahr 2019 geplant. Mittlerweile haben Gewerbetreibende 1.500,00 € an Zuschüssen für diese Anlage gesponsert.

### Neugestaltung Gehweg Ostertimke/Hauptstraße

Die Neugestaltung am Gehweg in Ostertimke/Neue Landesstraße ist abgeschlossen.

### Friedhof Kirchtimke zusätzliche Wasserstellen

Auf dem Friedhof Kirchtimke wurden drei weitere Wasserstellen eingerichtet. Zwei zur Schulstrasse und eine zum Nedderfeld. Kosten ca. 1.200,00 €.

### Reparaturarbeiten am Mischwasserkanal

Am Mischwasserkanal in Ostertimke Dorfstraße/Ecke Kleine Trift sind Reparaturarbeiten zwingend erforderlich, da die Verrohrung marode ist. Teilarbeiten sind zwischenzeitlich abgeschlossen.

## **7. Ergänzende Erweiterung/Vergrößerung Gruppe im Kindergarten von 10 auf 22 Kinder**

---

Bürgermeister Tibke gibt Informationen zur ergänzenden Erweiterung im Kindergarten und stellt den Antrag zur Vergrößerung der Regelgruppe im Kindergarten von 10 auf 22 Kinder. Der Rat beschließt einstimmig.

## **8. Antrag / Jagdgenossenschaft Ostertimke**

---

Es liegt ein Antrag der Jagdgenossenschaft Ostertimke vor, den 1,5 km langen Wirtschaftsweg (Verbindungsweg vom Alten Sportplatz zum Schierk) instand zu setzen. Die Jagdgenossenschaft würde sich mit einem Zuschuss beteiligen. Es liegen zwei Kostenvoranschläge der Fa. Jacobs in Höhe von 249.522,18 € und 150.416,30 € vor. Die Abstimmung über diesen Antrag hat folgendes Ergebnis. Dafür: Keine Stimme, Dagegen 6 Stimmen, keine Enthaltung. Somit ist der Antrag der Jagdgenossenschaft einstimmig abgelehnt. Die Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses ist entsprechend.

## **9. Vereinbarung gemäß § 98 Abs. 7 NKomVG über eine gemeinsame Bewirtschaftung von Liquiditätskrediten und Geldanlagen**

---

Gemäß § 98 Abs. 5 Satz 1 des NKomVG führt die Samtgemeinde Tarmstedt die Kassengeschäfte ihrer Mitgliedsgemeinden. Aus diesem Grunde werden Geldanlagen von der Samtgemeinde vorgenommen, gleiches würde für die Aufnahme von Liquiditätskrediten gelten.

Die Verteilung von Habenzinsen auf Geldmittelbestände wird seit Jahren praktiziert, allerdings bedarf es nach § 98 Abs. 7 NKomVG einer schriftlichen Vereinbarung.

Im Jahr 2017 hat die Samtgemeinde keine Zinsen auf Geldanlagen erhalten, daher konnten auch keine Zinsen verteilt werden.

Mit in die Vereinbarung genommen wurde auch die Handhabung bei der Aufnahme von Liquiditätskrediten, also wenn der Kassenbestand einer Mitgliedsgemeinde oder der Samtgemeinde einen negativen Betrag aufweist. In der Vergangenheit wurden hierfür keine Zinsen von den Mitgliedsgemeinden berechnet.

In den vergangenen Jahren mussten aufgrund eines insgesamt positiven Geldmittelbestandes keine Sollzinsen an Kreditinstitute für Liquiditätskredite gezahlt werden. Weiterhin wurde die Verteilung von evtl. anfallenden Negativzinsen auf positive Kassenbestände geregelt. Zurzeit werden von der Sparkasse Rotenburg-Osterholz und der Zevener Volksbank keine Negativzinsen für positive Kassenbestände verlangt. Diese Vereinbarung kann mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende gekündigt werden.

Der Rat stimmt der Vereinbarung über eine gemeinsame Bewirtschaftung von Liquiditätskrediten und Geldanlagen einstimmig bei einer Enthaltung zu. Die Vereinbarung ist diesem Protokoll angehängt.

## **10. Einzelberichte und Anfragen**

---

Bürgermeister Tibke bedankt sich für die ihm geleistete Unterstützung (Starthilfe als Bürgermeister) insbesondere geht sein Dank an Armin Springwald. Mittlerweile hat er sich mit den Vereinen der Gemeinde getroffen.